

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.



## Für Sierra Leone e. V. Newsletter Oktober/November 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer von **Für Sierra Leone e. V.**,

anbei erhalten Sie den aktuellen Newsletter des Vereins, mit dem wir Sie über die wichtigsten Themen informieren möchten. **Aktuelles** aus Sierra Leone erfahren Sie gleich zu Beginn des Newsletters. Nach einer **Einladung zur Mitgliederversammlung** lesen Sie einen **Kurzbericht der Septemberreise unseres Vorstandes, Dietmar Scheiter, nach Sierra Leone** und können sich im Weiteren einen aktuellen Überblick zu unseren laufenden **Projekten** verschaffen. Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie Fragen oder Anregungen zu den Themen haben. Unsere **Kontaktdaten** finden Sie am Ende dieses Newsletters.

### **Aktuelles**

Der Sierra Leonische Präsident Julius Maada Bio (SLPP) hat kürzlich einen TED Talk abgehalten. In diesem Rahmen beschreibt er sein eigenes Engagement für die Demokratie in Sierra Leone und erklärt dann seine Zukunftsvision für das Land: Hierzu gehört eine bereits fruchtbare Strategie gegen die Korruption, die Stärkung des Gesundheitswesens, ein nationaler Entwicklungsplan in Bezug auf die Bildung und das Wachstum des Privatwirtschaftssektors: [www.youtube.com/watch?v=L1VT0asH5Ck](https://www.youtube.com/watch?v=L1VT0asH5Ck). Unser Verein trifft mit den Projekten im Bereich der Bildung, des Gesundheitswesens und des jungen Unternehmertums in besonderem Maß die Agenda des Präsidenten.

### **Einladung zur Mitgliederversammlung**

Unsere Mitgliederversammlung findet am Montag, den 11. November 2019, um 18.00 Uhr im Alten Wirt, Marktplatz 1, 82031 Grünwald statt. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen. In der Mitgliederversammlung werden wir Sie über das Geschäftsjahr 2018, über unsere aktuellen Aktivitäten sowie über geplante Projekte informieren. Wir freuen uns, dass Herr Al-Hassan Kondeh, General Director im Außenministerium von Sierra Leone, der unseren Verein bereits seit einigen Jahren in seiner Tätigkeit unterstützt, sein Kommen avisiert hat und einen kurzen Bericht über die derzeitige Lage im Land und zur neuen Administration in Sierra Leone geben wird.

### **Reise von Dietmar Scheiter nach Sierra Leone**

Ende September reiste Dietmar Scheiter nach Sierra Leone, um vor Ort wichtige Termine und Verhandlungen wahrzunehmen. Neben einem Treffen mit der Außenministerin Nabeela Farida Tunis, die auch für internationale Kooperationen zuständig ist, traf er den Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Freetown, Horst Gruner. Besonders relevant für die Arbeit des Vereins waren Besprechungen mit der Direktorin der **UMC Primary School**, Vertretern der Schulfamilie, mit Ordensbrüdern von Don Bosco und Vertretern der Deutschen

Welthungerhilfe, um das Projekt **Neubau der Secondary School** in Campbell Town voranzutreiben und zu konkretisieren. Darüber hinaus informierte sich unser Vorstand ausführlich über das neue Projekt unseres Vereins **Girls Empowerment**, über die Weiterentwicklung der von uns geförderten Brunnenbauerschule und über die Nachhaltigkeit unserer Fördermaßnahmen beim Wasserdamm in Hastings und der Wasserversorgung im **Krankenhaus Lunsar St. John of God**. Mit wenigen Ausnahmen sind die Projektfortschritte nach Einschätzung von Dietmar Scheiter als erfreulich und positiv zu beurteilen. Detailliertere Informationen und Neuigkeiten zu weiteren Projekten des Vereins, wie zur **Bildungspartnerschaft Makeni & Würzburg** und dem Projektseminar zum Vereinsthema **Junges Unternehmertum im Bereich IT** finden Sie im nächsten Punkt.

---

## Projekte

### UMC Primary School (Campbell Town)

Wie bereits berichtet, wurde die UMC Primary School Campbell Town in die höchste Bildungskategorie der landesweiten Schulen hochgestuft. Nun können wir von den überdurchschnittlichen Examensergebnissen der Schüler bei der National Primary School Examination berichten: Von 44 teilnehmenden Schülern haben 43 bestanden. Dank dem vom Verein eingerichteten Fonds für besonders bedürftige Schüler (früher Ebola-Waisen) der UMC Primary School wird neben der Grundschulbildung auch weiterhin in die zukünftige Bildung der Kinder investiert. Die früheren Absolventen können so die nötigen Mittel für den Besuch einer weiterführenden Schule erhalten. Besonderer Dank hierfür gilt unserer Spenderin, der Stadema Stiftung, vertreten durch Frau Dr. von Drygalski, die den Vereinsvorstand auch ermutigt hat, den Neubau einer weiterführenden Secondary School zu prüfen.

### Bau der Secondary School (Campbell Town)

Nach Rücksprache mit ausgewählten Freunden und Förderern hat der Verein der Schulleitung der UMC Primary School in Aussicht gestellt, in der Umgebung der UMC Primary School eine weiterführende Schule zu errichten, die den Absolventen der UMC Primary School einen qualifizierten Schulabschluss (ohne beschwerliche Schulwege) ermöglicht. So wird der Bildungsanschluss für alle Kinder der Gemeinde und näheren Umgebung möglich. Mittlerweile liegen Pläne für das Neubauprojekt vor. Des Weiteren wurde ein Grundstück gefunden, das von der Gemeinde Campbell Town zur Verfügung gestellt werden wird.

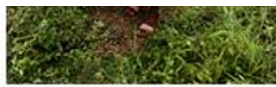
Derzeit laufen Gespräche über die rechtliche Struktur, in der die neue Schule gebaut und betrieben wird. Ebenso sind Fragen wie die rund um den wirksamen Eigentumsübergang des Grundstücks oder die der Voraussetzungen für eine spätere Anerkennung der Schule durch die staatlichen Behörden zu klären.

Die Einwerbung der notwendigen finanziellen Mittel aus dem Kreis unserer Mitglieder und Freunde und Förderer hat begonnen und wir sind dankbar für jede Unterstützung. Positiv zu vermelden ist, dass der Container mit den Schulmöbeln in Sierra Leone angekommen ist. Dieser ist zwischenzeitlich (teuer) entzollt und die Möbel sind gut und sicher zwischengelagert. Ein großer Dank geht nochmals an das Gymnasium Oberhaching, das mit der Spende von 137 Zweiertischen und 271 Stühlen die komplette Schuleinrichtung ermöglicht!





Grundstück in Campbelltown, Waterloo



Mrs. Tury auf ihrem Land



Besprechung mit Fr. Jorge, Herr Schnier, Community, Lehrern und Architekten

## Bildungspartnerschaft Makeni & Würzburg

Mit großer Freude berichten wir vom erfolgreichen Abschluss der „Summer-School“ im Bereich der Bildungspartnerschaft der Universitäten Würzburg und Makeni. Das zweiwöchige Programm hatte das Ziel, sonderpädagogisches Grundverständnis bei Primärschullehrern zu verbreiten und in bisher "nicht inklusive" Bildungseinrichtungen zu transportieren, so dass Menschen mit Behinderung (inklusive) ausgebildet werden. Unser Verein hat die Koordination der beteiligten Parteien und wesentliche Teile der Kosten für die Ausbildungsmaßnahme übernommen. Das Programm mit dem Namen "Special Education - Main facts, specific needs and practical basics for teaching all students" fand auf dem UNIMAK-Campus in Makeni statt. Zu den Teilnehmern gehörten 31 Lehrer von klassischen, aber auch spezialisierten Schulen, welche die Fortbildung unentgeltlich (inklusive Unterkunft und Verpflegung) besuchen durften. Zu den Referenten gehörten **Markus Bernard**, Lehrer der Sonderpädagogik und stellvertretender Direktor der Graf-zu-Bentheim-Schule Würzburg, **Andrew Dumbuya**, Direktor der St. Joseph's School in Makeni und Dozent an der Universität Makeni, **Siddie Kanu** und **Samuel D B Sesay**, beides Lehrer an der St. Joseph's School in Makeni und Dozenten an der Universität Makeni, und der Sonderpädagoge **Michel Chab**, der bereits für den Verein an der Hosetta Abdullah Memorial Special Needs School tätig war. Der theoretische Überbau war stets mit tatsächlichen Fällen aus den Klassen der teilnehmenden Lehrer verknüpft. So wird die praktische Anwendung der Theorie vereinfacht. Die behandelten Themen reichten über Epilepsie zu Autismus, Entwicklungsstörungen und Lernbehinderungen. Um zusätzliche Motivation zu verleihen, wurde ein Besuch an die St. Joseph School für Hörgeschädigte organisiert. Die Lehrer bedankten sich am Ende des Programms für die neuen Perspektiven und Ansätze und das fundierte Wissen. Eine Fortsetzung des Programmes im Frühjahr 2020 wird derzeit geplant.



## Wasserversorgung Krankenhaus Lunsar St. John of God

Wie im letzten Newsletter berichtet, wurde die Renovierung und Ergänzung der bestehenden Wasserversorgung im vergangenen Jahr vom Vereinsvorstand beschlossen und war anfangs schwierig umzusetzen: Verschiedene Probebohrungen für den zentralen Brunnen verliefen nicht zufriedenstellend. Mittlerweile ist die Bohrung jedoch erfolgreich durchgeführt und die Ergiebigkeit positiv bewertet worden. Ökologisch einwandfrei wird die neue Förderpumpe durch Solarenergie betrieben – so kann der teure und wenig umweltfreundliche Dieselgenerator „ruhen“. Das Krankenhaus hat nun Zugang zu sauberem, frischem Wasser. Am Tag können über 30.000 Liter zur Verfügung gestellt werden. Ein alter Brunnen konnte außer Betrieb genommen werden. Dank der neuen Wasserarmaturen in der Klinik, deren Anschaffung vom Verein bezahlt wurde, wird der Wasserverbrauch außerdem um ca. 4-6 % pro Jahr gesenkt.

## Girls Empowerment

Das Stipendienprogramm, welches von unserem Vereinsmitglied Kornelia Holzhausen angestoßen wurde, zielt auf die Unterstützung sozial benachteiligter Mädchen in Sierra Leone. Die fünf Stipendiatinnen wurden nach mehreren Gesprächen ausgewählt und werden nun für ein Jahr unterstützt (danach ist eine erneute Bewerbung möglich). Mit dem Beginn des neuen Schuljahres werden Schuluniformen, Sondergebühren, Mittagessen, Transportkosten, Bücher und Schulmaterialien für die Stipendiatinnen finanziert. Zusätzlich treffen sich die Stipendiatinnen alle 2 Wochen (Samstags) in einem Workshop, der den Mädchen Einblicke in wichtige Themenfelder (Politik, Umwelt, Literatur, Geschichte) gewähren soll. Darüber hinaus sind im Rahmen der Workshops Exkursionen und Skype-Konferenzen geplant. Eine Grundausbildung im immer relevanter werdenden Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien rundet das Programm ab. In einem Kickoff-Meeting wurde das Programm den Stipendiatinnen und ihren Eltern vorgestellt und die Verteilung der ersten Schulmaterialien und Uniformen vorgenommen.



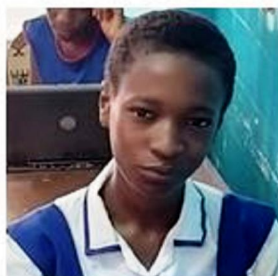
**Fatmata Jalloh (16)**  
Traumstudium: Zoologie



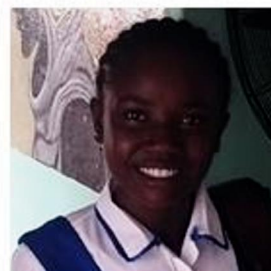
**Jane B Dumbuya (13)**  
Traumberuf: Ingenieurin



**Rebecca M. Abu (14)**  
Traumstudium: VWL



**Zainab Alfreda Joe (17)**  
Traumberuf: Anwältin



**Jeneba Kappa (14)**  
Traumstudium: VWL



*Gemeinsames Mittagessen*



*Erste Sitzung mit allen beteiligten Parteien*



*Gruppenfoto*

## **Junges Unternehmertum im Bereich IT**

Wir hatten Ihnen berichtet, dass der Verein beabsichtigt, das junge Unternehmertum in Sierra Leone zu stärken. Für die Errichtung eines Entrepreneurship Centers wurde mit dem Projektseminar von Prof. Dr. Anja Tuschke, Inhaberin des Lehrstuhls für strategische Unternehmensführung an der Ludwig-Maximilians-Universität München, zusammengearbeitet. Fünf besonders qualifizierte Studenten erarbeiten auf der Grundlage von internationalen Studien und Experteninterviews in ausgewählten afrikanischen Ländern einen Vorschlag für ein „Entrepreneurship Center in Sierra Leone „that aims to contribute to the country’s development by supporting young entrepreneurs and focussing on digital business opportunities.“ (Zentrale Fragestellung des Projektkurses.) Hier wurden zum Beispiel einzelne Module identifiziert, die vom Entrepreneurship Center angeboten werden sollen, außerdem der Fokus des Centers bestimmt und Key Performance Indicators erarbeitet, an denen der Einfluss des Centers gemessen werden kann. Unsere beiden Vereinsmitglieder Florian Schardt und Joachim Geitner haben die Federführung für dieses Projekt übernommen und bei ihrem Besuch im Frühjahr dieses Jahres zahlreiche Gespräche mit Verantwortlichen und Interessierten geführt. Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie erstellt, deren Ergebnisse noch im Dezember im Vorstand erörtert werden sollen.

---

## **Danke!**

Wir möchten unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern für die anhaltende, großzügige materielle und ideelle Unterstützung herzlich danken.

Ein besonderer Dank geht an unseren Praktikanten Daniel Melessaccio, der nach seinem Masterabschluss der Internationalen Beziehungen in Brighton großartige Arbeit in Sierra Leone leistet: Vier Monate lang unterstützt er unseren Projektleiter Joseph Cole vor Ort und engagiert sich so in außerordentlichem Maße für unseren Verein.

Falls Sie Jemanden kennen, für den so ein Praktikum in Frage käme, kontaktieren Sie uns gern. Für Anregungen und Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Wie kann ich helfen

**Spendenkonto:**  
Für Sierra Leone e.V.  
Kreissparkasse München Starnberg  
**IBAN** DE41 7025 0150 0027 5359 62  
**BIC** BYLADEM1KMS

---

Wenn Sie diese E-Mail (an: [be@jomaca.eu](mailto:be@jomaca.eu)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Für Sierra Leone e. V.  
Schlossstr. 14b  
82031 Grünwald  
Deutschland

+49 89 64 25 61 23  
[info@fuersierraleone.de](mailto:info@fuersierraleone.de)  
[www.fuersierraleone.de](http://www.fuersierraleone.de)

Vorstand: Dr. Dietmar Scheiter, Joachim Geitner, Dr. Petra Wibbe - Vereinsreg. Nr. 205169 AG München - Steuernummer:  
143/215/81502 -  
Spendenkonto: Kreissparkasse München-Starnberg, IBAN DE41 7025 0150 0027 5359 62, BIC: BYLADEM1KMS